Für den Fachhandwerker

Einbau- und Einstellanleitung

Membran-Rückströmsicherung für ecoTEC



Gas-Wandheizgerät mit Brennwerttechnik

in einer Mehrfachbelegung

VC 126/2-C
VC 196/2-C
VC 246/2-C
VCW 196/2-C
VCW 246/2-C

DE; AT

1 Einbau der Membran-Rückströmsicherung

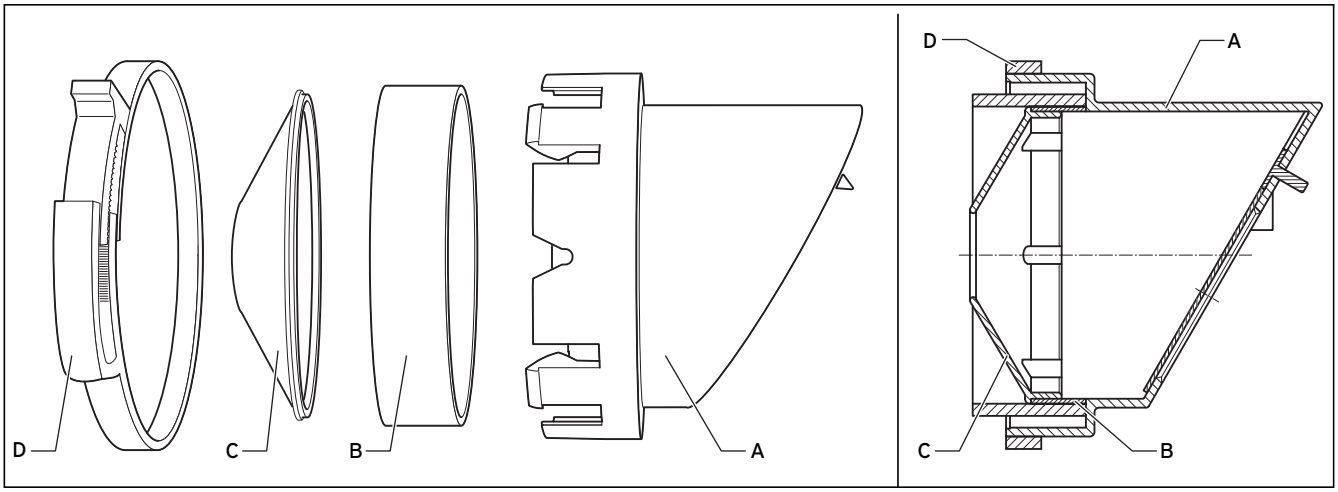


Abb. 1.1 Aufbau der Membran-Rückströmsicherung, Zusammenbau

Legende
A Membran-Träger
B Dichtung
C Luftblende
D Spannring

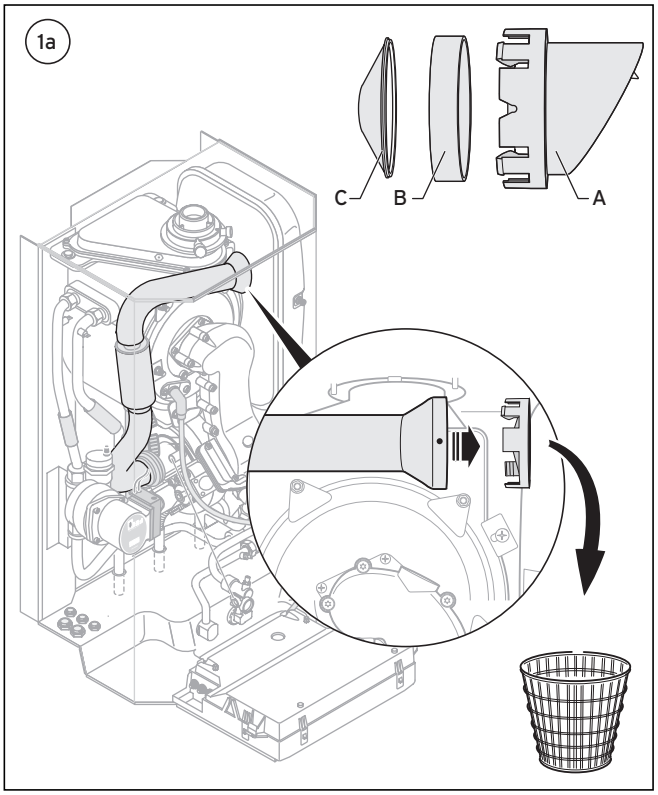


Abb. 1.2 Neue Luftblende einsetzen (VC 126)

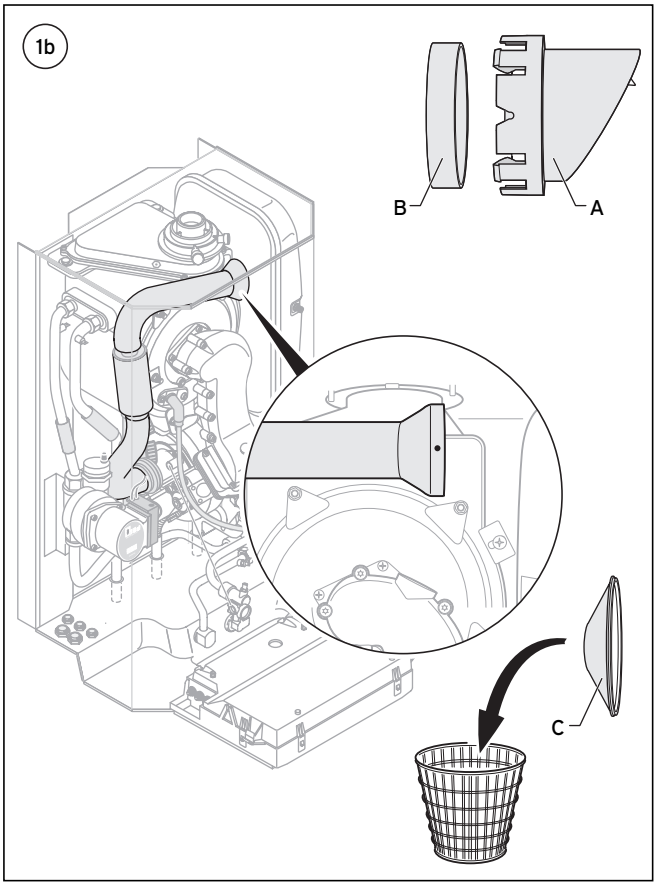


Abb. 1.3 Keine Luftblende verwenden (VC/VCW 196, 246)

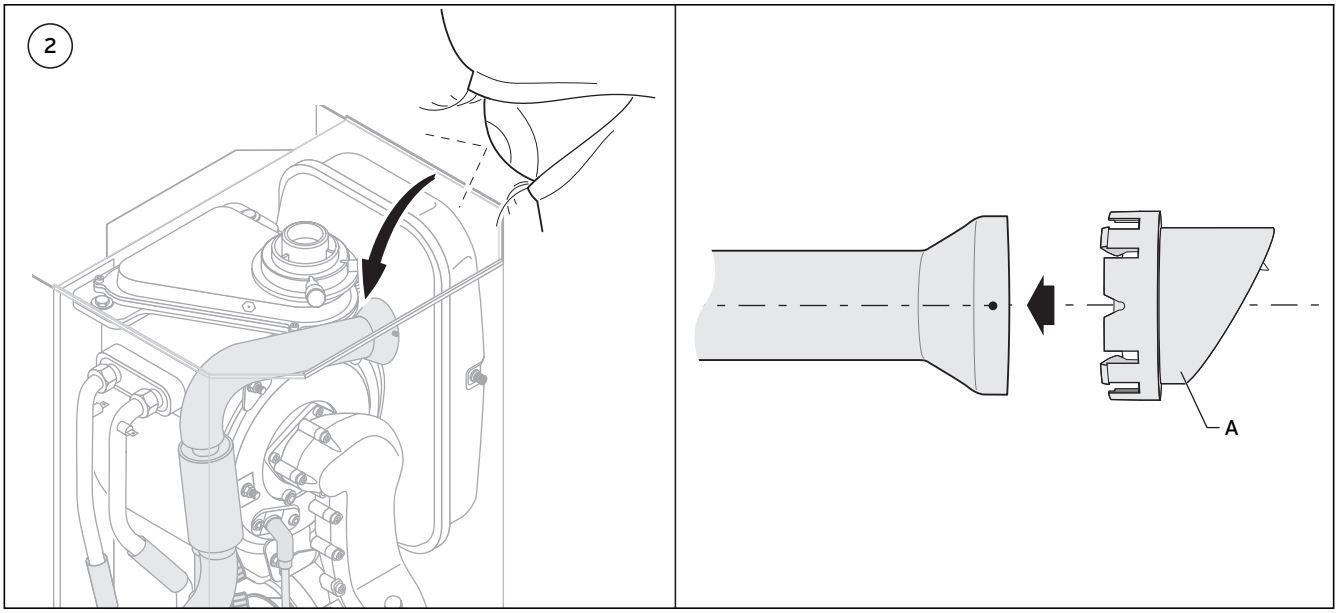


Abb. 1.4 Ausrichtung der Membran-Rückströmsicherung

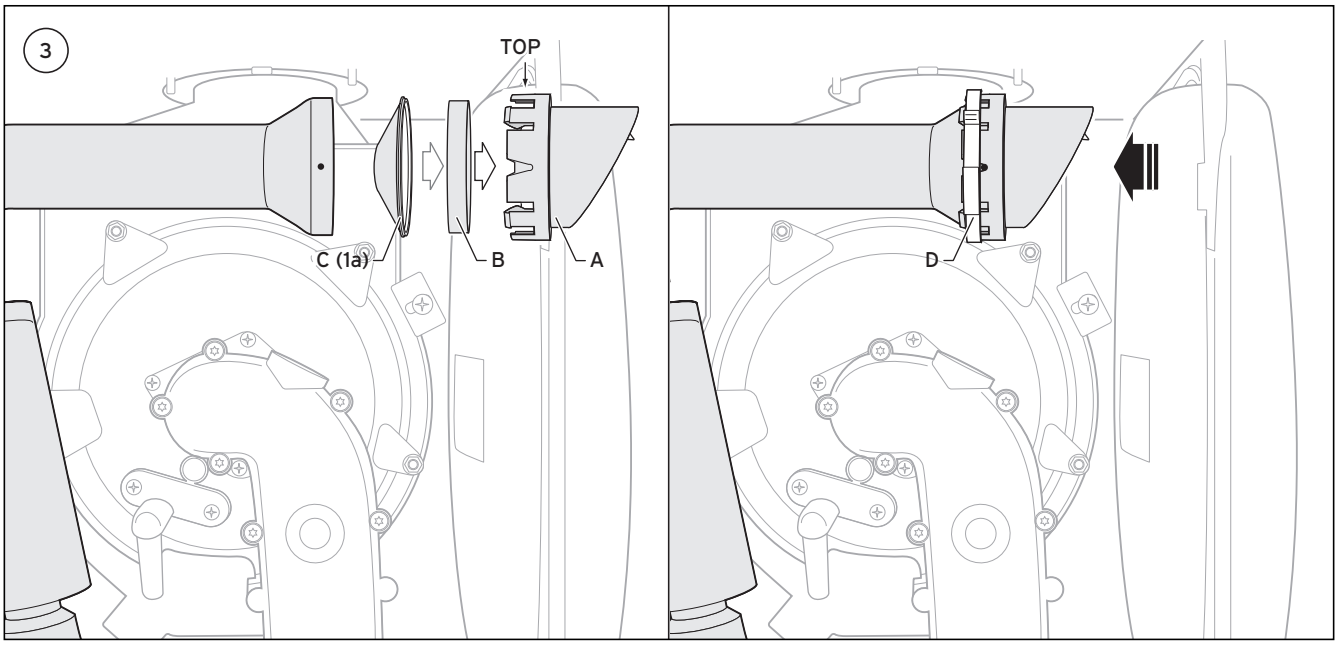


Abb. 1.5 Montage der Membran-Rückströmsicherung, VC 126
MIT Luftblende, VC/VCW 196, 246 OHNE Luftblende

2 Einstellung des Gerätes in einer Mehrfachbelegung

Hinweis!
Für die Einstellung ist es erforderlich, dass alle Geräte der Mehrfachbelegung mit Membran-Rückströmsicherung ausgerüstet sind und die Frontverkleidungen geschlossen wurden (Montage wie unter Abb. 1.2/1.3 beschrieben).

2.1 Prüfen der Gaseinstellung

2.1.1 Werkseitige Gaseinstellung

Achtung!
Gerätestörungen oder Lebensdauereinbußen. Das Gerät darf nur mit Gasen der 2. Gasfamilie betrieben werden. Vergleichen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Angaben zur eingestellten Gasart auf dem Typenschild mit der örtlichen Gasart.

Eine Überprüfung der Gasmenge ist nicht erforderlich. Die Einstellung erfolgt anhand des CO_2-Anteils im Abgas. Die Geräte sind ab Werk auf die in Tab. 2.1 angegebenen Werte eingestellt.

2.1.2 Anschlussdruck prüfen (Gasfließdruck)

Gehen Sie zur Überprüfung des Anschlussdrucks wie folgt vor (vgl. Abb. 2.1):

- Nehmen Sie die Frontverkleidung des Geräts ab.
- Schließen Sie den Gasabsperrhahn des Geräts.

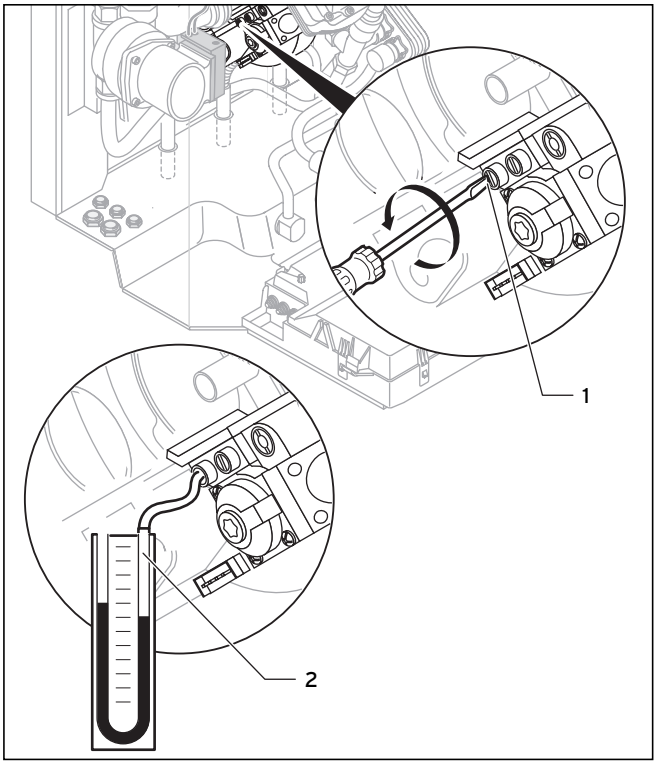


Abb. 2.1 Anschlussdruck (Gasfließdruck) messen

- Lösen Sie die mit „in“ gekennzeichnete Dichtungsschraube (**1**) an der Gasarmatur.
- Schließen Sie ein Digital-Manometer oder U-Rohr-Manometer (**2**) an.
- Öffnen Sie den Gasabsperrhahn des Geräts.
- Nehmen Sie das Gerät in Betrieb.
- Messen Sie den Anschlussdruck gegen den Atmosphärendruck.

Liegt der Anschlussdruck außerhalb des Bereichs von 17 bis 25 mbar, dürfen Sie keine Einstellung durchführen und das Gerät nicht in Betrieb nehmen!

Gerätetyp	**VC 126/2-C**		**VC/VCW 196/2-C**		**VC/VCW 246/2-C**	
Geräteausführung für Gasart	**Erdgas E/H**	**Erdgas LL**	**Erdgas E/H**	**Erdgas LL**	**Erdgas E/H**	**Erdgas LL**
Kennzeichnung auf dem Geräte-Typenschild DE AT	II_{2ELL3P} II_{2H3P}	II_{2ELL3P} II_{2H3P}	II_{2ELL3P} II_{2H3P}	II_{2ELL3P} II_{2H3P}	II_{2ELL3P} II_{2H3P}	II_{2ELL3P} II_{2H3P}
Werkseitige Einstellung auf Wobbe-Index Ws (in kWh/m³), bezogen auf 0 °C/1013 mbar	15,0	12,4	15,0	12,4	15,0	12,4
Werkseitige Einstellung der Warmwasserleistung (in kW)	13,5	13,5	20,0	20,0	25,5	25,5
Werkseitige Einstellung der Heizleistung (in kW)	10,0	10,0	14,0	14,0	18,0	18,0

Tab. 2.1 Übersicht werkseitige Einstellungen, Geräteausführung ecoTEC classic

Können Sie den Fehler nicht beheben, verständigen Sie das Gasversorgungsunternehmen. Fahren Sie wie folgt fort:
- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb.
- Nehmen Sie das Manometer ab und schrauben Sie die Dichtungsschraube (**1**) wieder fest.
- Kontrollieren Sie die Dichtungsschraube auf dichten Sitz.
- Schließen Sie den Gasabsperrhahn des Geräts.
- Bringen Sie die Frontverkleidung wieder an.

Sie dürfen das Gerät nicht wieder in Betrieb nehmen!

Liegt der Anschlussdruck im zulässigen Bereich, fahren Sie wie folgt fort:
- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb.
- Schließen Sie den Gasabsperrhahn des Geräts.
- Nehmen Sie das Manometer ab und schrauben Sie die Dichtungsschraube (**1**) wieder fest.
- Öffnen Sie den Gasabsperrhahn des Geräts.
- Kontrollieren Sie die Dichtungsschraube auf dichten Sitz.

2.2 CO_2-Gehalt prüfen und ggf. einstellen (Luftzahl-Einstellung)

- Aktivieren Sie das Prüfprogramm P.1 (siehe Kapitel 8.1.5 der Installationsanleitung).
- Warten Sie mindestens 5 Minuten, bis das Gerät Betriebstemperatur erreicht hat.

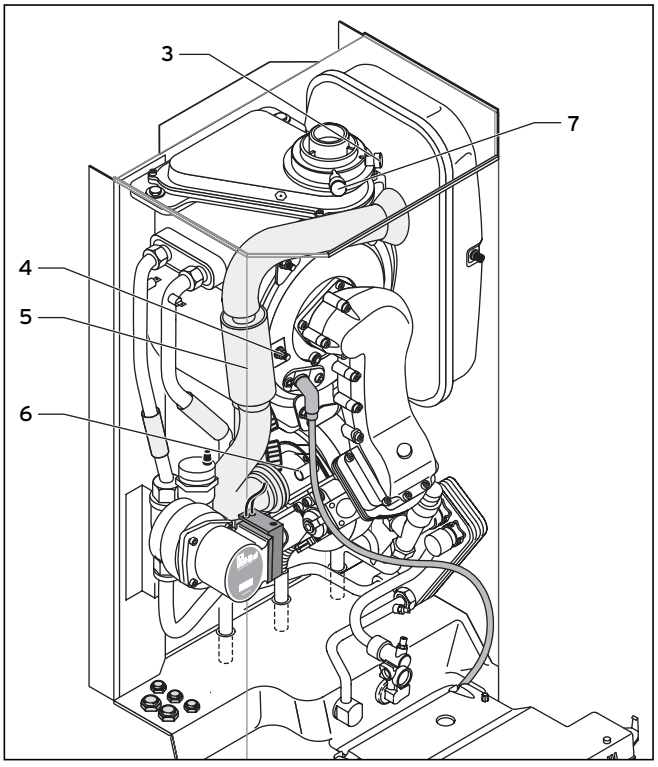


Abb. 2.2 CO_2-Messung durchführen, Luftzahleinstellung vorbereiten

- Messen Sie den CO_2-Gehalt am Abgasprüfstutzen (**3**) (Abb. 2.2). Vergleichen Sie den Messwert mit dem entsprechenden Wert in Tab. 2.2.
- Ist eine Einstellung des Abgaswerts erforderlich, lösen Sie die Schraube (**4**) (Abb. 2.2) und klappen Sie das Luftansaugrohr (**5**) um 90° nach vorne. Das Luftansaugrohr nicht abnehmen!

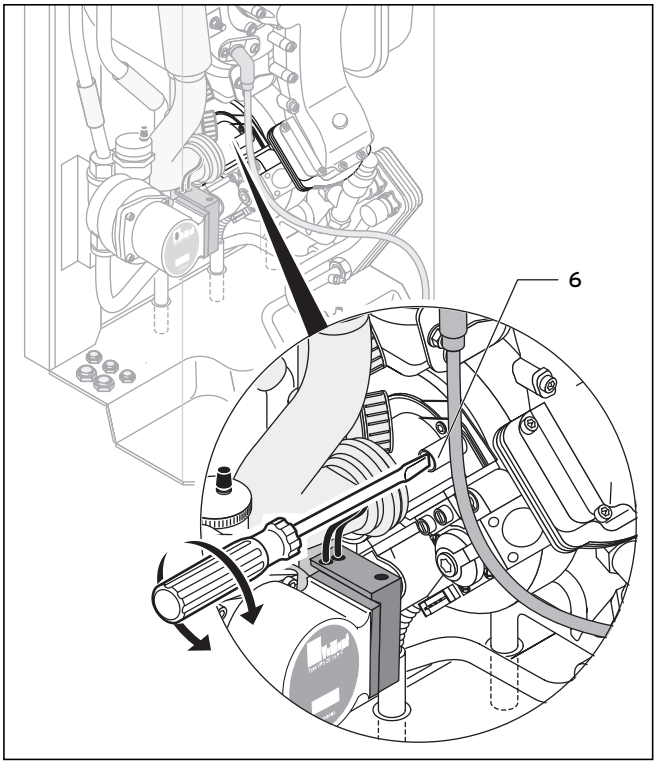


Abb. 2.3 Luftzahleinstellung (Gaseinstellung) durchführen

- Stellen Sie, falls erforderlich, den entsprechenden Abgaswert (Tab. 2.2) durch Drehen der Schraube (**6**) ein (s. Abb. 2.3).

Hinweis!
Verstellen Sie nur in Schritten von 1/8 Umdrehung und warten Sie nach jeder Verstellung ca. 1 Min., bis sich der Wert stabilisiert hat. Durch Schließen der Frontverkleidung erhöht sich der CO_2-Wert um 0,2 - 0,3 Vol-%!

Einstellwerte	Erdgas E/H Toleranz	Erdgas LL Toleranz
CO_2 nach 5 Min. Volllast-Betrieb (Vol-%)	9,0 +/- 0,3	8,8 +/- 0,3
eingestellt für Wobbe-Index W_0 (kWh/m³)	15,0	12,4

Tab. 2.2 Gaseinstellung

- Drehung nach links (Gegen-Uhrzeigersinn): Höherer CO_2-Gehalt
- Drehung nach rechts (Uhrzeigersinn): Geringerer CO_2-Gehalt.

- Klappen Sie die nach dem Einstellvorgang das Luftansaugrohr wieder nach oben.
- Überprüfen Sie nochmals den CO_2-Gehalt.
- Wiederholen Sie, falls erforderlich, den Einstellvorgang.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „+“ und „-“. Der Modus „Schornsteinfeger-Messung“ wird ausgeschaltet. Der Messbetrieb wird auch verlassen, wenn 15 Minuten lang keine Taste betätigt wird.
- Drehen Sie die Schraube (**4**) fest.
- Bringen Sie die Geräteverkleidung an.

Stellen Sie den Diagnosepunkt d.50 auf 60 ein!

- Passen Sie das Gerät an die Heizungsanlage an, wie in Kapitel 6 der Installationsanleitung beschrieben.

3 Dichtheitsprüfung

Zur Überprüfung der Membrandichtheit gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Gerät aus. Die Geräte auf den anderen Etagen müssen in Betrieb sein (Prüfprogramm P.1 oder Schornsteinfegerbetrieb).
- Führen Sie eine CO_2-Messung in der Verbrennungsluftzuführung durch (**7**, Abb. 2.2).
- Ist der CO_2-Gehalt > 0%, prüfen Sie die Membrane. Eine geringe Leckagemenge an der Membrane ist laut DVGW-Merkblatt G 635 zulässig (200 l/h).
- Tauschen Sie ggf. die Membran-Rückströmsicherung aus.

Gefahr!
Vergiftungsgefahr!
Der Betrieb ohne eingebaute Membran-Rückströmsicherung ist nicht zulässig! Die Geräte dürfen nur mit geschlossener Frontverkleidung betrieben werden!
Achten Sie auf den korrekten Einbau von Kabeldurchführungen und Verschlussstopfen, da sonst Abgasaustritt möglich ist.

Hinweis!
Bringen Sie die mitgelieferten Aufkleber an den auf den Aufklebern beschriebenen Stellen an!

Vaillant Austria GmbH
Forchheimergasse 7 ▮ A-1230 Wien ▮ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

839543_02 DE; AT 07 2006